

In diesen Winternächten

1. In die - sen Win - ter - näch - ten ist ein Schim - mern, der
leicht kommt dich Sankt Ni - ko - laus be - su - chen, weil

Glanz von ei - ner ganz be - son - dren Zeit. Nun
du in sei - nem Buch ver - zeich - net bist. Es

bren - nen wie - der Ker - zen in den Zim - mern, ihr
riecht nach Tan - nen - grün und Pfef - fer -

war - mes Licht strahlt durch die Dun - kel - heit. Viel - ku - chen, und du

spürst, und du spürst, und du spürst, dass bald Weih - nach - ten ist!

2. Die passenden Geschenke auszuwählen, ist oft nicht leicht, es kostet Zeit und Geld. Doch ohne Gaben würde etwas fehlen beim wichtigsten Geburtstagsfest der Welt. Da ist es schön, an andere zu denken, du freust dich auch, wenn man dich nicht vergisst. Das ist der Sinn, warum wir uns beschenken, und du spürst, dass bald Weihnachten ist!

3. Der Weihnachtsstern strahlt alle Jahre wieder, er weist den Weg zu einem kleinen Kind, und sogar Könige knien vor ihm nieder, die von dem Stern geleitet worden sind. Und wieder ist es, als ob Engel singen: »Ihr Menschen, dieses Kind ist Jesus Christ, es will den Frieden auf die Erde bringen!« Und du spürst, dass bald Weihnachten ist!

Melodie und Text: Markus Munzer-Dorn (*1955)
© Carus-Verlag, Stuttgart

LIEDER•PROJEKT
www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus den Weihnachtsliedern für Kinder von Carus und Reclam © 2014 Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de